






## Sicherheitsdatenblatt MILCHGLAS-EFFEKTLACK

Sicherheitsdatenblatt vom 14/10/2017, version 1

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator  
Kennzeichnung der Mischung:  
Handelsname: MILCHGLAS-EFFEKTLACK
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
Empfohlene Verwendung:  
Aerosol lack
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt  
Lieferant:  
AVENARIUS GmbH  
Tullastraße 16-18  
69126 Heidelberg  
Germany  
Tel.+49 (0) 6221-4339409 Fax +49 (0) 6221-343118  
Web site: [www.avenarius.de](http://www.avenarius.de) E-mail: [info@avenarius.de](mailto:info@avenarius.de)  
Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:  
[info@avenarius.de](mailto:info@avenarius.de)
- 1.4. Notrufnummer  
Giftinformationszentrum-Nord – 24h Hotline: +49 (0) 551-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:
  -  Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
  -  Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
  -  Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:  
Keine weiteren Risiken

- 2.2. Kennzeichnungselemente  
Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222+H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

### Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Enthält

Aceton; 2- Propanon; Propanon

n-Butylacetat

Fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe


N.A.


### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

>= 30% - < 40% Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung


REACH No.: 01-2119486557-22, Index-Nummer: 649-199-00-9, CAS: 68476-40-4, EC: 270-681-9

 2.2/1 Flam. Gas 1 H220

 2.5/L Liquef. Gas H280

>= 30% - < 40% Aceton; 2- Propanon; Propanon

REACH No.: 01-2119471330-49, Index-Nummer: 606-001-00-8, CAS: 67-64-1, EC: 200-662-2

 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225


 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

 3.8/3 STOT SE 3 H336

EUH066

>= 20% - < 25% n-Butylacetat

REACH No.: 01-2119485493-29, Index-Nummer: 607-025-00-1, CAS: 123-86-4, EC: 204-658-1

 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

 3.8/3 STOT SE 3 H336

EUH066


>= 1% - < 3% 2-Butoxyethanol; Butylglykol

REACH No.: 01-2119475108-36, Index-Nummer: 603-014-00-0, CAS: 111-76-2, EC: 203-905-0

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315


 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302


 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>= 0.25% - < 0.5% Xylol

REACH No.: 01-2119488216-32, Index-Nummer: 601-022-00-9, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7

 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

 3.8/3 STOT SE 3 H335

 3.9/2 STOT RE 2 H373


 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312

 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>= 0.1% - < 0.25% Fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated


REACH No.: 01-2119976378-19, CAS: 85711-46-2, EC: 288-306-2

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317

396 ppm Ethylbenzol

REACH No.: 01-2119489370-35, Index-Nummer: 601-023-00-4, CAS: 100-41-4, EC: 202-849-4


 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225

 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

 3.9/2 STOT RE 2 H373


# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

264 ppm 2-Methoxy-1-methylethylacetat

REACH No.: 01-2119475791-29, Index-Nummer: 607-195-00-7, CAS: 108-65-6, EC: 203-603-9

 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub> oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

The heat provokes an increase of the pressure inside the container with danger of burst. In case of fire the aerosols bursting can be projected to distance with violence, with risk of propagation of the fire.

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
  - Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
  - Alle Entzündungsquellen entfernen.
  - Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
  - Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
  - Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
  - Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
  - Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
  - Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
  - Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
  - Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
  - Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
  - Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
  - Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
  - Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
  - Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
  - Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
  - Vapours are more weighty than air. Vapours may form explosive mixture with air.
  - Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
  - Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
  - Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
  - Unverträgliche Werkstoffe:
    - Kein spezifischer.
  - Angaben zu den Lagerräumen:
    - Kühl und ausreichend belüftet.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
  - Kein besonderer Verwendungszweck

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter
  - Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung - CAS: 68476-40-4
    - TLV TWA - 1000 ppm
  - Aceton; 2-Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1
    - EU - TWA(8h): 1210 mg/m<sup>3</sup>, 500 ppm
    - ACGIH - TWA(8h): 250 ppm - STEL: 500 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTACK

- MAK - TWA(8h): 1200 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 2400 mg/m<sup>3</sup>
- n-Butylacetat - CAS: 123-86-4  
ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: Eye and URT irr  
MAK - TWA(8h): 480 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 960 mg/m<sup>3</sup>
- 2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2  
EU - TWA(8h): 98 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL: 246 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: Skin  
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A3, BEI - Eye and URT irr  
MAK - TWA(8h): 49 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 98 mg/m<sup>3</sup>
- Xylol - CAS: 1330-20-7  
EU - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen:  
Skin  
ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye  
irr, CNS impair  
MAK - TWA(8h): 435 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 870 mg/m<sup>3</sup>
- Ethylbenzol - CAS: 100-41-4  
EU - TWA(8h): 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - STEL: 884 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm - Anmerkungen:  
Skin  
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A3, BEI - URT irr, kidney dam  
(nephropathy), cochlear impair  
MAK - TWA(8h): 220 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 220 mg/m<sup>3</sup>
- 2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6  
EU - TWA(8h): 275 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 550 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen:  
Skin  
MAK - TWA(8h): 275 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 275 mg/m<sup>3</sup>
- DNEL-Expositionsgrenzwerte
- Aceton; 2-Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1  
Arbeitnehmer Gewerbe: 186 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:  
Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 2420 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:  
Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 1210 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:  
Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 62 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, lokale  
Auswirkungen  
Verbraucher: 62 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig,  
systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 200 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig,  
systemische Auswirkungen
- n-Butylacetat - CAS: 123-86-4  
Arbeitnehmer Gewerbe: 960 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 859.7 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch  
- Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 960 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 859.7 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch  
- Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 480 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 102.34 mg/m<sup>3</sup> - Exposition:  
Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 480 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 102.34 mg/m<sup>3</sup> - Exposition:  
Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
- 2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2  
Arbeitnehmer Gewerbe: 98 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 59 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Gewerbe: 125 mg/kg - Verbraucher: 75 mg/kg - Exposition: Mensch -  
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 6.3 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,  
systemische Auswirkungen

## Sicherheitsdatenblatt

### MILCHGLAS-EFFEKTLACK

Arbeitnehmer Gewerbe: 1091 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 426 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 246 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 147 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 89 mg/kg - Verbraucher: 89 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 26.7 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Xylol - CAS: 1330-20-7

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup> - Arbeitnehmer Gewerbe: 289 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m<sup>3</sup> - Arbeitnehmer Gewerbe: 77 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 14.8 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

Verbraucher: 1.67 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 275 ppm - Verbraucher: 33 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 153.3 mg/kg - Verbraucher: 54.8 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Aceton; 2-Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 30.4 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 3.04 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 33.3 mg/kg

Target: Süßwasser - Wert: 10.6 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 1.06 mg/l

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

Target: Süßwasser - Wert: 0.18 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.018 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.981 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0981 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0903 mg/kg

2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 34.6 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 3.46 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 3.13 mg/kg

Target: Süßwasser - Wert: 8.8 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.88 mg/l

Xylol - CAS: 1330-20-7

Target: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.31 mg/l

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

Target: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 3.29 mg/kg

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

#### Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

#### Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

#### Wärmerisiken:

Keine

#### Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

#### Geeignete technische Massnahmen:

Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen:
Aussehen und Farbe:	Aerosol	--	--
Geruch:	Charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	< 0 °C	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit Gas:	<- 60 °C	--	--
Oberer/unterer Flammbzw. Explosionspunkt:	1.8 ÷ 9.5 % Vol.	--	--
Dampfdruck:	4.5 bar +/- 0.5 20 °C	--	--
Dampfdichte:	>1 (air=1)	--	--
Dichtezahl:	0.72 +/- 0.05	--	--
Wasserlöslichkeit:	partially soluble		
	--	--	
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	>400 °C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	N.A.	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--



# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

Brennvermögen:	N.A.	--	--
----------------	------	----	----

### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen:
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Deformation Pressure:	15 bar	--	--
Explosion Pressure:	16 ÷ 20 bar	--	--
Volatile organic compounds - VOC	650 g/l	--	--
Volatile organic compounds - VOC	89.6 %	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Aceton; 2-Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5800 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 20 ml/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 21.09 ppm

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 10760 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 14000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 21.1 mg/l - Laufzeit: 4h

2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 450 ppm - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1746 mg/kg

Xylol - CAS: 1330-20-7

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 6700 ppm - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3500 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 4200 ml/kg

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3500 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 17.2 mg/l - Laufzeit: 4h

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 8530 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

c) schwere Augenschädigung/-reizung;

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

e) Keimzell-Mutagenität;

f) Karzinogenität;

g) Reproduktionstoxizität;

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

j) Aspirationsgefahr.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

WGK: 1

Aceton; 2-Propanon; Propanon - CAS: 67-64-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische = 4144 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen = 302 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 4042 mg/l - Dauer / h: 336

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien = 1680 mg/l - Dauer / h: 48

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 44 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 648 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 18 mg/l - Dauer / h: 96

2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 1550 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 911 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1474 mg/l - Dauer / h: 96

Xylol - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 1 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.44 mg/l - Dauer / h: 73

b) Chronische aquatische Toxizität:

## Sicherheitsdatenblatt

### MILCHGLAS-EFFEKTLACK

- Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien = 1.57 mg/l - Dauer / h: 504  
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Dauer / h: 1344  
Ethylbenzol - CAS: 100-41-4  
a) Akute aquatische Toxizität:  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 1 mg/l - Dauer / h: 48  
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 9.1 mg/l - Dauer / h: 96  
2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6  
a) Akute aquatische Toxizität:  
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 161 mg/l - Dauer / h: 96  
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien = 408 mg/l - Dauer / h: 48  
b) Chronische aquatische Toxizität:  
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 63.5 mg/l  
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 47.5 mg/l  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 100 mg/l  
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 100 mg/l  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l  
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 1000 mg/l
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit  
Keine  
2-Butoxyethanol; Butylglykol - CAS: 111-76-2  
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: N.A. - Dauer: N.A. - %: N.A. -  
Anmerkungen: N.A.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial  
N.A.
- 12.4. Mobilität im Boden  
N.A.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen  
Keine

---

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung  
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder  
Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen  
Bestimmungen vorgehen.

---

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer  
ADR-UN-Nummer: 1950  
IATA-Un-Nummer: 1950  
IMDG-Un Nummer: 1950
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR-Bezeichnung: AEROSOLS  
IATA-Technische Bezeichnung: AEROSOLS, flammable  
IMDG-Technische Bezeichnung: AEROSOLS
- 14.3. Transportgefahrenklassen  
ADR-Straßentransport: 2 - 5F  
ADR-Label: 2.1  
IATA-Klasse: 2.1  
IATA-Label: 2.1  
IMDG-Klasse: 2.1
- 14.4. Verpackungsgruppe  
ADR-Verpackungsgruppe: -

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

- IATA-Verpackungsgruppe: -  
IMDG-Verpackungsgruppe: -
- 14.5. Umweltgefahren
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
ADR-Tunnelbeschränkungscode: D  
ADR -Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
IATA-Passagierflugzeug: Forbidden  
IATA-Frachtflugzeug: 203  
IMDG-Technische Bezeichnung: AEROSOLS  
IMDG-EMS: F-D S-U
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code  
N.A.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EU) 2015/830
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Keine

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

- Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
- RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

- Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
- Das Produkt gehört zur Kategorie: P3a

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

15.3. VOC

- Volatile organic compounds - VOCs = 650 g/l
- Volatile organic compounds - VOCs = 89.6 %

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

# Sicherheitsdatenblatt

## MILCHGLAS-EFFEKTLACK

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Gas 1	2.2/1	Entzündbare Gase, Kategorie 1
Aerosols 1	2.3/1	Aerosole, Kategorie 1
Liquef. Gas	2.5/L	verflüssigtes Gas
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aerosols 1, H222+H229	auf der Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.  
 Hauptsächlichste Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
 Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
 SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
 Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

## Sicherheitsdatenblatt

### MILCHGLAS-EFFEKTLACK

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse